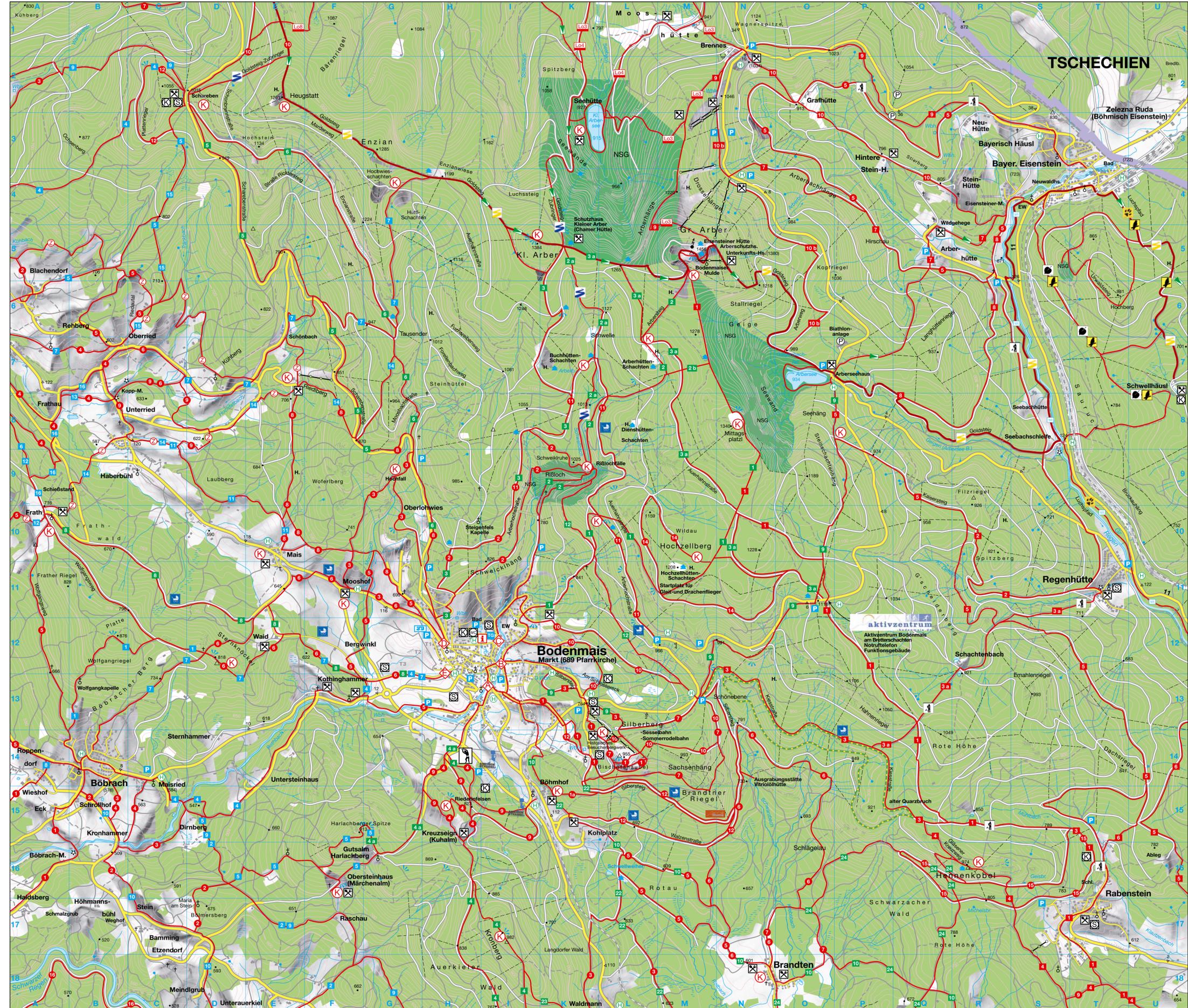


WANDERKARTE

mit Wandervorschlägen

bodenmais.de
www.bodenmais.de

Schutzgebühr: 5,- €



AMEISENSTRASSE

Der Kinderwanderweg in Bodenmais

TESTCENTER
GARMIN **LOWA**
simply more...
BODENMAIS

Ausgangspunkte der Wanderungen:

- A Dreifaltigkeitsplatz (Herrgottschnitzer) Pl.Q. I 13
- B Kührbrücke Arberschneise, Pl.Q. I 12
- C Rübloschweg, Bahnübergang (Bodenmaiser Hof) Pl.Q. I 12
- D Scharenstraße (JOSKA Waldglashütte) Pl.Q. H 12
- E Teisnacher Straße, Ecke Am Wiesengrund, Pl.Q. H 12/13

Die nachfolgend angegebenen Gezeiten und Streckenlängen beziehen sich jeweils auf die Strecke ab dem beschriebenen Ausgangspunkt.

Pl.Q. = Planquadrat auf der Wanderkarte.

Maßstab 1:22.000

0 500 1000 1500 2000 m

(4,5 cm in der Karte = 1 km in der Natur)

Wanderkarte und Wanderführer für das Arbergebiet im Naturpark Bayerischer Wald mit Zielpunkten für die Bodenmaiser Wanderabzeichen

Öffentliche Straßen	Ski/Seilbergbahn	Flußwanderweg am Großen Regen	Ausgangspunkt für Wanderwege	Aussichtspunkt	Gaststätte	526 Höhenzettel
Gesperrte Forststraßen und Wirtschaftswege	Sommerwanderwege: Europäischer Fernwanderweg E 6 (Ostsee-Wachau-Adria)	Goldsteig	Kinderspielfeld	Laufstrecke	H. Hütte (nicht bewirtschaftet)	NSG Naturschutzgebiet
Wald- und Feldwege	Zielwanderwege (grün, blau, rot)	Zellertal-Rundwanderweg	Kneippbecken	Fitnessparcours	öffentl. Tiefgarage/ Parkplatz	Höhenschichtlinien (10 m Abstand)
Steig, Pfad	Rundwanderwege	Bushaltestelle/Tourist-Information	Kinderwagen	Kirche, Kapelle	Wohnmobilstellplatz	Schachten Viehweideplatz
Silbersteig	Goldsteig-Zubringer	Kontrollstempel für Wanderabzeichen	Unterstandshütte	Wegkreuz	Wald, Waldeinteilungslinien	Wbt. Wasserbehälter
						geeignet für Kinder

Wandervorschläge:

Leichte Touren

- Schlossreck-Rundweg (m. Kneippbecken)**
Gezeit ca. 1 - 1 1/2 Std. / ca. 4 km
Ausgangspunkt: B
Nach der Kührbrücke führt die rote 10 links die Rechenstraße aufwärts rechts in den Lärchenweg bis zum Waldrand. Die rote 10 weist weiterhin den Weg zum Schlossreck (Kneippbecken), am Waldrand entlang bis zur Arberseestraße. Diese überqueren, ab hier der roten 1 (kurzer Anstieg) durch den Wald und über den Ortsteil Sonnenhang zum Ausgangspunkt B zurück.

- Silberberg 955 m**
Gezeit ca. 1 Std. / ca. 3 km
Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Schönebene (Bushaltestelle, Pl.Q. M 13)
Vom Parkplatz aus, der roten 10 folgend, die ersten ca. 300 m etwas steiler ansteigend, dann eben und leicht bergauf zum Silberberggipfel. Herrliche Aussicht ins Zellertal. Abends sind vom Gipfel aus wunderschöne Sonnenuntergänge zu bewundern. Rückweg wie Hinweg.
- Historisches Besucherbergwerk**
Gezeit ca. 1 Std. / ca. 3 km
Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Schönebene (Bushaltestelle, Pl.Q. M 13)

- Riederin-Rundweg (mit Riederinfelsen und Kuhalm)**
Gezeit ca. 1 1/2 - 2 Std. / ca. 5,5 km
Ausgangspunkt: Böhmhof Waldbahnparkplatz (Pl.Q. K 15)
Nach dem Überqueren der Bahnschienen und der Straße geht

- Moosbach-Rundweg**
Gezeit 1 1/2 - 2 Std. / ca. 6,5 km
Ausgangspunkt: A
Den Rothbach abwärts 5 rot bis zum Ortsteil Hammerbruck, hier die Straße überqueren. Vor dem Bergwinkel zweigt die Mar-

- Böhmhof - Silberberg - Bodenmais**
Gezeit 2 - 2 1/2 Std. / ca. 8 km
Ausgangspunkt: Böhmhof Waldbahnparkplatz (Pl.Q. K 15)
Fahrt ab Bodenmais bis Böhmhof auch mit der Waldbahn möglich. Vom Ausgangspunkt aus folgen Sie der roten 12 ein kurzes Stück der Straße entlang, dann links auf die Forststr.

es weiter durch die Fußgängerunterführung und dann folgt man rechts der roten 9. An der nächsten Weggabelung der roten 4 zum Riederinfelsen. Die Leiter ermöglicht ein Besteigen des Felsens (Kraftplatz). Weiter zur Kreuzseign (Kuhalm). Nach der evtl. Einkehr ein kurzes Stück zurück und der roten 4 und 9 über den Ortsteil Glashütte zurück nach Bodenmais folgen.
Einkehrmöglichkeiten: Hotel Böhmhof, Kuhalm
Wanderstempel: An der Leiter des Riederinfelsens (Pl.Q. H 15)

kierung rechts ab, durch die Fußgängerunterführung und das „Mooswald“ zur Straße, diese überqueren und vor der Reithalle links bis zur Kreuzung mit dem Weg 8 rot. Rechts über den Bach und die Unterlohries zurück nach Bodenmais. Einst wurde im Moosbach Gold gewaschen.
Einkehrmöglichkeiten: JOSKA Glasparadies, Hotel Mooshof
Wanderstempel: Hotel Mooshof (Pl.Q. F 11)

vorbei am Alten Forsthaus, führt der Weg erst eben und dann mittel bis leicht ansteigend zur Talstation des Silberbergs. Kurz vor der Talstation führt der Weg links über den Ortsteil Silberberg wieder nach Bodenmais zurück (Rückfahrmöglichkeit auch mit dem Bus oder mit der Bimmelbahn nach Bodenmais).
Einkkehrmöglichkeiten: Altes Forsthaus, Silberberg Alm
Wanderstempel: An der Informationstafel zum Silbersteig (Pl.Q. M 15)

7. Rißlochfälle ab Schönebene

Gehzeit 2 – 2 ½ Std. / ca. 7 km

Ausgangspunkt: **Wanderparkplatz Schönebene, Bushaltestelle Wanderbus (Pl.Q. M 13)**
Die Staatsstraße überqueren und der grünen 12 folgen. Der Weg führt fast immer auf gleicher Höhe in die Rißlochschlucht, kurz vor dem großen Fall trifft man auf die grüne 2, dieser rechts aufwärts ein kurzes Stück bis zum großen Fall folgen. Für den Rückweg der grünen 2 abwärts, vorbei an der ehemaligen Sprungschanze, nach Bodenmais folgen.
Wanderstempel: Oberhalb vom großen Fall am Steg über dem Schwellbach (Pl.Q. K 9)

8. Kleiner Arbersee ab Brennes

Gehzeit 2 – 3 Std. / ca. 6 km

Ausgangspunkt: **Brennes (Pl.Q. N 2)**

Abwärts den Markierungen Lo3 zur Mooshütte und weiter zum Kleinen Arbersee folgen. Rückweg wie Hinweg (Rundweg um den Kl. Arbersee möglich).
Einkkehrmöglichkeit: Kl. Arbersee Seehaus
Wanderstempel: Im Seehaus (Pl.Q. J 3)

9. Arberhochstraße

Gehzeit ca. 3 Std. / ca. 11 km (Gehzeit für Kinderwagen 3 – 4 Std.)

Ausgangspunkt: **Wanderparkplatz Arberhochstraße (Bushaltestelle Wanderbus, Pl.Q. N 12)**

Nach den ersten ca. 800 m bergauf führt der Weg 11 rot eben und mit leichtem Anstieg vorbei am Arberbrunnen (höchster Punkt) mit Rastplatz und Brunnen wieder nach Bodenmais zurück. Das letzte Teilstück, ab Bäckerebene, führt die Wanderer links bergab, über den Ortsteil Klause zurück nach Bodenmais. Die Wanderer mit Kinderwagen gehen geradeaus weiter zur Oberlohwie und dort links weiter nach Bodenmais (diese Variante führt nicht so steil bergab).
Wanderstempel: Beim Arberbrunnen (Pl.Q. K 7)

10. Frath ab Mais

Gehzeit 2 – 3 Std. / ca. 9 km

Ausgangspunkt: **Ortsteil Mais (Pl.Q. E 10)**

Vom Ausgangspunkt aus folgt man der Markierung 8 grün zum Weiler Waid, kurz vor dem Weiler rechts abbiegen auf die Forststraße und dieser bis zur Frath folgen. Der Rückweg wie Hinweg.

Einkkehrmöglichkeit: Gutsgasthof Frath

Wanderstempel: Gutsgasthof Frath (Pl.Q. A 10)

11. Frath über Waid

Gehzeit 4 – 5 Std. / ca. 14 km

Ausgangspunkt: **E**

Der Markierung 6 rot folgen bis zum Weiler Waid. Nach dem Weiler Waid links abbiegen und von hier aus der Markierung 8 grün bis zur Frath folgen. Den Rückweg wieder auf der grünen 8 nach Waid, dann links, auf der roten 6 über Mais und Mooshof zurück nach Bodenmais. Mit Kinderwagen bitte stets auf der Fahrstraße bleiben.
Einkkehrmöglichkeiten: Gasthof Sternknöckel, Gutsgasthof Frath, Hotel Mooshof
Wanderstempel: Gutsgasthof Frath (Pl.Q. A 10)

12. Panorama-Höhenrundweg ab Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten

Gehzeit ca. 2 – 3 Std. / ca. 7 km

Ausgangspunkt: **Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten (Bushaltestelle, Pl.Q. P 11)**

Der roten 14 folgen, vorbei am Startplatz der Gleitschirmflieger, Blick aus der Vogelperspektive auf Bodenmais, weiter zur Wildau und rechts aufwärts zum Hochzellhütten-Schachten (Blick zum Gr. Arber). Diesen überqueren und zurück zum Aktivzentrum.

Wanderstempel: Bei der Nordic-Walking-Infotafel (Pl.Q. M 10)

13. Böbrach (Maisrieder Kirchlein)

Gehzeit ca. 3 – 4 Std. / ca. 11 km

Ausgangspunkt: **E**

Den Wirtschaftsweg abwärts und kurz nach der Unterführung links zum Waldrand. Nochmals kurz links und dann rechts den Fußweg oberhalb der Staatsstraße nach Kothinghammer. Die Staatsstraße überqueren, der blauen 4 folgen, vorbei am Orts-teil Untersteinhaus. Weiter durch den Wald zum Rothbach, den man auf einem Steg überquert. Aufwärts nach Maisried zum Kirchlein. Wieder über die Staatsstraße und auf dem von Bodenmais kommenden Fußweg nach Böbrach. Für den Rückweg, den oberhalb der Staatsstraße verlaufenden Fußweg nutzen, vorbei am Ortsteil Kothinghammer, kurz danach links leicht ansteigend in den Wald und gleich darauf rechts wieder auf der roten 6 zum Ausgangspunkt.
Einkkehrmöglichkeiten: Gasthäuser in Böbrach, Hammerhäusl, Hotel Hammerhof, JOSKA Glaspasradies

14. Hennenkobel ab Schönebene

Ausgangspunkt: **Wanderparkplatz Schönebene (Bushaltestelle Pl.Q. M 13)**

Gehzeit 2 – 4 Std. / ca. 9 km bis zur Abzweigung Wanderweg, mit Gipfel 11 km

Anfang mit Bus möglich. Wanderweg 3 rot in Richtung Hennenkobel bis zum historischen Quarzbruch (Informationstafel), weiter bis zur Abzweigung zum Hennenkobelgipfel. Rückweg wie Hinweg zum Ausgangspunkt Schönebene. Der ca. 1 km lange Aufstieg zum Hennenkobelgipfel vorbei am gläsernen Kreuzweg ist für Kinderwagen nur bedingt befahrbar.
Alternative: Gehzeit ca. 2 Std. / ca. 7 km (nach Rabenstein)
Auf der Teerstraße weiter (starkes Gefälle) und der Markierung 1 rot nach Rabenstein folgen. Von Rabenstein nach Zwiesel ca. 4 km Fußweg oder Benutzung der Stadtlinie. Ab Zwiesel Rückfahrt mit der Waldbahn möglich.
Einkkehrmöglichkeiten: In Rabenstein oder Zwiesel

Mittelschwere Touren

15. Panorama-Rundweg (um den Ort)

Gehzeit ca. 4 Std. / ca. 12 km (Ameisenstraße)

Der Panoramaweg verläuft rund um Bodenmais und ist mit einem weißen Schild und einer Sonne darin gekennzeichnet. Der Einstieg zum Panoramaweg kann an verschiedenen Stellen im Ort erfolgen.

Variante: Ab dem Rißlochweg oder der Rechenstraße gibt es eine Genussvariante mit herrlichem Blick über den Ort. Dazu führt ein steiler Anstieg zum Ortsteil Scherau.
Einkkehrmöglichkeiten: Hotel Böhmhof, Hotel Riederin, JOSKA Glaspasradies, Hotel Mooshof, Offenüberl
Wanderstempel: Hotel Böhmhof (Pl.Q. K 15) und Hotel Mooshof (Pl.Q. F 11)

16. Silberberg, 955 m

Gehzeit ca. 1 ½ – 2 Std. / ca. 5,5 km

Ausgangspunkt: **A**

Die Silberbergstraße aufwärts 1 rot und über den Ortsteil Silberberg zur Barbastraße. Diese überquert man und geht dann entweder rechts den bequemeren, oder links den steileren Weg zum Gipfel. Herrliche Aussicht auf Bodenmais und das Zellertal. Vom Gipfel wieder ca. 50 m zurück, links den bequemeren Weg 1 rot zum historischen Besucherbergwerk (Besichtigung möglich), auf der roten 1 weiter zurück nach Bodenmais, oder mit der Silberberg-Bahn zur Talstation (Rückfahrmöglichkeit auch mit dem Bus ab Talstation, Fahrplan im Veranstaltungskalender).

Einkkehrmöglichkeiten: Bergmann-Schänke, Silberberg Alm
Wanderstempel: Gegenüber der Bergmann-Schänke (Pl.Q. L 14)

17. Silberberg über Scherau und Schönebene, 955 m

Gehzeit ca. 3 ½ Std. / ca. 9,5 km

Ausgangspunkt: **C**

Den Rißlochweg entlang zur Scherau, von hier auf einer angenehmen Waldstraße zur Schönebene und weiter zum Gipfel des Silberbergs. Vom Gipfel zurück auf 1 und 10 rot zum historischen Besucherbergwerk (Besichtigung möglich). Weiter zur Barbastraße, abwärts zur Arberseestraße, diese überqueren und auf 10 rot weiter zum Lärchenweg über die Rechenstraße nach Bodenmais.

Einkkehrmöglichkeiten: Bergmann-Schänke, Silberberg Alm, Offenüberl
Wanderstempel: Gegenüber der Bergmann-Schänke (Pl.Q. L 14)

18. Silberberg-Rundweg

Gehzeit ca. 1 ½ – 2 Std. / ca. 6 km

Ausgangspunkt: **Wanderparkplatz Schönebene (Bushaltestelle, Pl.Q. M 13)**

In östlicher Richtung, rechts von der Forststraße, führt ein kleiner markierter Weg 7 rot in den Wald hinein, an der Sachsenhain entlang, durch junge Wälder an Felswänden vorbei, in einen märchenhaften Weg mit mächtigen Stämmen und Felswänden hin zu einem einsamen Häuschen. Von hier aus rechts, dann treffen die Markierungen 1, 10 und 22 grün zusammen, die zum historischen Besucherbergwerk (Besichtigung möglich) führen. Weiter auf dem Weg 7 rot über den Gipfel 10 rot zur Schönebene.

Einkkehrmöglichkeiten: Bergmann-Schänke, Silberberg Alm
Wanderstempel: Gegenüber Bergmann-Schänke (Pl.Q. L 14)

19. Kronberg, 982 m

Gehzeit ca. 3 – 4 Std. / ca. 10 km

Ausgangspunkt: **A**

Folgen Sie der grünen 4 entlang der Jahnstraße zum Kronbergweg, durch die Fußgängerunterführung bis zum Waldrand. Links in die Forststraße, dann rechts den schmalen Steig zur Kreuzseign (Kuhalm). Weiter der grünen 4 folgend die Forststraße überqueren und nun beginnt das letzte teilweise steile Stück des Aufstiegs. Den Rückweg bis zur Kuhalm wählen und der Markierung 9 rot zum Böhmhof und grün 10 nach Bodenmais folgen.

Einkkehrmöglichkeiten: Kuhalm, Hotel Böhmhof
Wanderstempel: Stempelpalette 25 m vor dem Gipfelkreuz rechts (Pl.Q. I 17)

20. Harlachberg – Märchenalm (Harlachberg-Rundweg), 913 m

Gehzeit ca. 4 – 4 ½ Std. / ca. 11 km

Ausgangspunkt: **A**

Der grünen 4 und vor dem Ortsteil Glashütte der grünen 4a bis zu einer Waldwiese (an der Gutsalm Harlachberg) folgen. Rechts weiter bis zur Harlachbergspitze. Ein kurzer Rundweg erweitert das Wandererlebnis. Ein kurzes Stück zurück zur Waldwiese und ab der kleinen Kapelle dem Weg mit der blauen 5 zu Märchenalm folgen. Den Rückweg wie den Hinweg wählen oder kurz vor dem Ortsteil Glashütte auf der roten 4 und 9 über die Kreuzseign (Kuhalm) wieder nach Bodenmais zurück.
Einkkehrmöglichkeiten: Kuhalm, Märchenalm
Wanderstempel: In der Märchenalm (Pl.Q. F 16)

21. Großer Arbersee über Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten

Gehzeit (ohne Rückweg) ca. 3 Std. / ca. 10 km

Ausgangspunkt: **B**

Nach der Kuhbrücke über den Dirnauweg und Sonnenhang immer der Markierung grün 9 folgen zur Barbastraße, diese überqueren und im Wald aufwärts zur Schönebene. Der alten Arberseestraße folgen bis zum Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten. Nach dem Überqueren der Staatsstraße führt die grüne 9 weiter abwärts zum Arbersee. Die leichtere Variante mit Start ab dem Wanderparkplatz Schönebene (Gehzeit ca. 2 Std. ohne Rückweg). Rückfahrmöglichkeiten mit dem Bus (Fahrplan siehe Veranstaltungskalender).

Einkkehrmöglichkeit: Arberseehaus
Wanderstempel: Beim Abstieg vom Aktivzentrum Bodenmais zum Großen Arbersee unterhalb der zweiten Forststraße gleich rechts an der Markierung 9 grün (Pl.Q. P 8)

22. Rißlochfälle

Gehzeit 2 – 2 ½ Std. / ca. 7 km

Ausgangspunkt: **C**

Der grünen 2 den Rißlochweg entlang folgen. Am Ende der Forststraße dem linken steinigen Steig entlang der Kaskaden folgen, über den Steg zum oberen Fall und den breiten Weg wieder abwärts zur Forststraße.
Wanderstempel: Oberhalb vom großen Fall am Steg über dem Schwellbach (Pl.Q. K 9)

23. Rißlochfälle über Schweikrüh

Gehzeit ca. 2 ½ – 3 Std. / ca. 9 km

Ausgangspunkt: **D**

Auf der roten 2 über die Scharebenstraße und Klause zur Arberhochstraße. Nach ca. 3 km führt rechts ein schmaler Weg zur Schweikrüh. Nach dem Aussichtspunkt beginnt der steile, steinige Abstieg in die Rißlochschlucht. Auch auf dem Rückweg ist die rote 2 den Weg.

Wanderstempel: Oberhalb vom großen Fall am Steg über dem Schwellbach (Pl.Q. K 9)

24. Mittagsplatzl ab Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten

Gehzeit ca. 2 – 3 Std. / ca. 7 km

Ausgangspunkt: **Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten (Bushaltestelle, Pl.Q. P 11)**

Der Markierung 3a grün aufwärts bis zur Auerhahnstraße folgen, diese überqueren und auf der grünen 1 bis zum Mittagsplatzl. Rückweg wie Hinweg bis zur Auerhahnstraße, hier dann links der roten 1 abwärts folgen bis zum Ausgangspunkt.
Wanderstempel: Mittagsplatzl an einer Fichte, schräg gegenüber der großen Bank (Pl.Q. N 8)

25. Hochfall

Gehzeit ca. 2 Std. / ca. 6 km

Ausgangspunkt: **D**

Der roten 3 auf der Scharebenstraße aufwärts folgen, nach dem Hotel Waldesruh entweder die Teerstraße oder den Steig, der oberhalb der Straße verläuft, begehen. Kurz vor der Wasserreserve links auf einen Waldweg, weiter vorbei am Aussichtsfelsen und weiter zum Moosbach, diesen entlang aufwärts und der Wanderer erreicht den Hochfall. Vor dem Ortsteil Mooshof der roten 8 bis nach Bodenmais folgen.

Einkkehrmöglichkeit: Hotel Mooshof

Wanderstempel: Stempelpalette vor dem Hochfall links an

einer Buche (Pl.Q. G 9)

26. Hochfall – Riedlberg

Gehzeit 3 – 4 Std. / ca. 10 km

Ausgangspunkt: **D**

Bis zum Hochfall wie Tour 25, nach dem Hochfall der roten 3 weiter aufsteigend folgen zur Scharebenstraße. Hier links weiter auf der roten 8, den Moosbach überqueren und danach links auf den Waldweg zum Riedlberg abbiegen. Die rote 8 führt den Wanderer über die Ortsteile Mais und Unterlohies nach Bodenmais zurück.

Einkkehrmöglichkeit: Hotel Riedlberg

Wanderstempel: Im Berggasthof Riedlberg (Pl.Q. E 7)

27. Brandten

Gehzeit ca. 3 Std. / ca. 12 km

Ausgangspunkt: **A**

Die Silberbergstraße aufwärts, bis kurz vor der Eisenbahnbrücke, rechts in den Ambrosweg und dann weiter an der Bahnlinie entlang zum Böhmhof. Hier trifft man auf die grüne 10, die weiter nach Brandten führt. Für den Rückweg folgt man der roten 5 am Schwellweiher vorbei zum Böhmhof und nach Bodenmais.

Einkkehrmöglichkeiten: Hotel Böhmhof, Altes Forsthaus, Gasthof Knödlesder, Tonihof
Wanderstempel: Hotel Böhmhof (Pl. Q. K 15) und eines der Gasthäuser in Brandten (Pl.Q. N 18)

28. Sternknöckel, 818 m

Gehzeit 2 ½ – 3 Std. / ca. 9 km

Ausgangspunkt: **E**

Den Wirtschaftsweg 6 rot abwärts und kurz nach der Unterführung links zum Waldrand und hier rechts. Vor dem Weiler Waid biegt der Weg links ab und führt hin zum Einstieg in den Fels. Nur eine kleine Klettertour! Vom Felsgrat aus hat man einen prächtigen Blick auf das Arbermassiv. Zurück über Waid und Mooshof nach Bodenmais.

Einkkehrmöglichkeiten: Gasthof Sternknöckel, Hotel Mooshof
Wanderstempel: Stempelpalette auf dem Gipfel (Pl.Q. D 12)

29. Panorama-Höhenweg ab Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten

Gehzeit ca. 4 – 5 Std. / ca. 14 km

Ausgangspunkt: **Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten (Bushaltestelle, Pl.Q. P 11)**

Der grünen 3a aufwärts folgen bis zur Auerhahnstraße. Dann links abbiegen und auf dieser weiter wandern. Herrliche Ausblicke über den Bayerischen Wald und zum Gr. und Kl. Arber. Am Arberhütten-Schachten (Arberwiese) rechts und gleich wieder links den leicht ansteigenden Weg weiter bis zum Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte). Rückweg auf der grünen 3 nach Bodenmais.

Einkkehrmöglichkeit: Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte)
Wanderstempel: Arberhütten-Schachten (Arberwiese) an dem Posten des Hinweisschildes (Pl.Q. L 7)

30. Silbersteig-Themenwanderweg "Auf den Spuren der Bergleute"

Gehzeit 4 – 5 Std. / ca. 11,5 km

Ausgangspunkt: **Altes Rathaus in der Bergknappenstraße (Pl.Q. I 12)**

Die Bergknappen- und Zwieselerstraße abwärts, den Schildern Silbersteig folgen (dieses Schild wird den Wanderer auf seinem Weg begleiten), die Silberbergstraße aufwärts, vorbei an der Talstation der Silberberg-Bahn und weiter zur Ausgrabungsstätte „Vitriolöhlütte“. Ein steiler Anstieg führt zur Schönebene, von dort zum Bergwerk und wieder zurück nach Bodenmais.
Einkkehrmöglichkeiten: Bergmann-Schänke, Silberberg Alm
Wanderstempel: An den verschiedenen Schautafeln Extrawerlung für Silbersteig-Becher

31. Wolfgangskapelle (Böbrach)

Gehzeit 4 – 5 Std. / ca. 14 km

Ausgangspunkt: **E**

Zunächst auf der roten 6 wie Tour 28 zum Sternknöckel. Ab hier weiter auf der blauen 1 zur Wolfgangskapelle. Der Weg führt schräg hinab zur Forststraße, die man überquert. Vom Holzagerplatz führt der Weg links in den Wald über die Platte, dann links abwärts. Die Wolfgangskapelle ist eine Nachbildung der Klause des hl. Wolfgang am Falkenstein am Wolfgangsee. Weiter der blauen 1 nach Böbrach folgen. Für den Rückweg, dem, oberhalb der Staatsstraße verlaufenden Fußweg, wie in Tour 11, beschrieben, folgen.

Einkkehrlichkeiten: Gasthäuser in Böbrach, Hammerhäusl, Hotel Hammerhof, JOSKA Glaspasradies

32. Schareben

Gehzeit 5 – 6 Std. / ca. 20 km

Ausgangspunkt: **D**

Der grünen 6 auf der Scharebenstraße folgen, nach dem Hotel Waldesruh, entweder die Teerstraße oder den Steig, der oberhalb der Straße verläuft, begehen, bis zur Moosbrücke. Nach der Moosbrücke führt die grüne 5 gleich rechts in den Wald. Dieser Weg führt bis zur Schareben fast immer neben der Fahrstraße und man muss diese nur auf einigen kurzen Stücken nutzen. Für den Rückweg der grünen 6 entlang der Enzianstraße bis zum Tausender folgen. Dann ein kurzes Stück rechts bergab auf der Teerstraße, links in den Wald und auf dem Steig durch die Bachhäng bis zur Moosbrücke. Dort links auf der Scharebenstraße zurück nach Bodenmais.
Einkkehrmöglichkeit: Berggasthof Schareben

Schwierige Touren

33. Großer Arber (1456 m) ab Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten

Gehzeit 5 – 6 Std. / ca. 17 km

Ausgangspunkt: **Aktivzentrum Bodenmais am Bretterschachten (Bushaltestelle, Pl.Q. P 11)**
Der Markierung 3a grün aufwärts bis zur Auerhahnstraße, diese überqueren und der grünen 1 bis zum Mittagsplatzl folgen. Nach dem Mittagsplatzl (kurzer, steiler, steiniger Abstieg) führt die rote 1 weiter zum Arbergipfel. Für den Rückweg, die Auerhahnstraße abwärts, vorbei an der Radarstation bis zur Abzweigung Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte) und von dort weiter auf der grünen 3 nach Bodenmais (bequemer Weg) oder auf der grünen 2a (steiler steiniger Weg) vorbei an den Rißlochfällen.

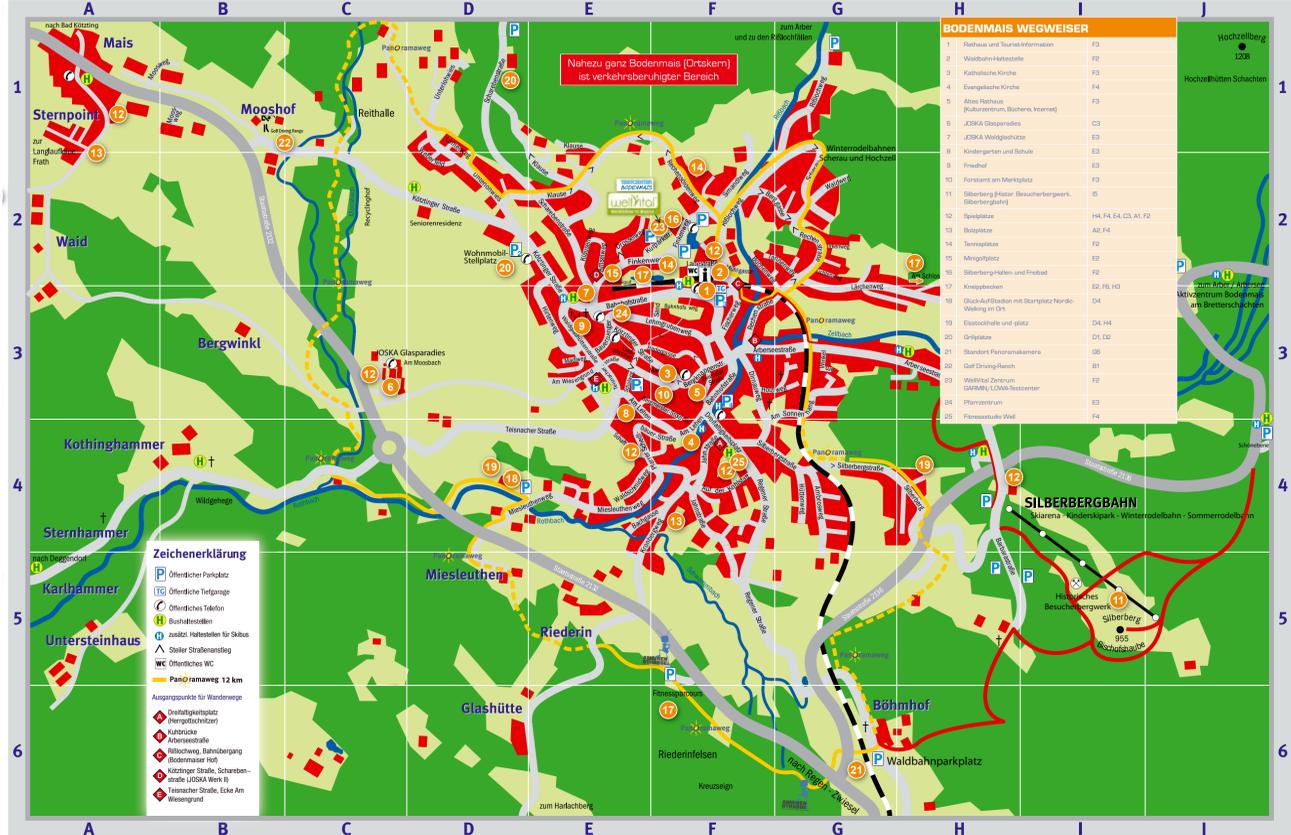
Einkkehrmöglichkeiten: Arberschutzhaus, Eisensteiner Hütte, Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte)
Wanderstempel: Mittagsplatzl an einer Fichte schräg gegenüber der Bank (Pl.Q. N 10) und Bodenmaiser Mulde, wo die grüne 2 und die rote 1 zusammen treffen (Pl.Q. M 5)

34. Großer Arber (1456 m) über Rißlochfälle - Buchhüttenschachten

Gehzeit 5 – 6 Std. / ca. 16 km

Ausgangspunkt: **C**

Der grünen 2 den Rißlochweg entlang folgen, am Ende der Forststraße unterhalb der ehemaligen Sprungschanze teilt sich der Weg (links den steinigem Steig oder rechts den breiteren Wanderweg zum oberen Fall), weiter der grünen 2 folgen. Am Reiserbrückerl teilt sich der Weg, links weiter bis zum Arberhüttenschachten (Arberwiese) und über die Bodenmaiser Mulde zum Gipfel. Für den Rückweg die Auerhahnstraße ab-



Ambrosweg (G 4)	Am Sonnenhang (F G 3-4)	Bahnhofsweg (F 3-4)	Birkenweg (G 2)	Finkenweg (EF 2-3)	Hilttenweg (G 4)	Kronbergweg (EF 4)	Maidweg (E 3)	Platten-Schneider-Str. (EF 4)	Scharenstraße (D 2 - E 3)	Teisnerstraße (E 3)
Am Lehen (EF 3-4)	Am Wiesengrund (E 3)	Barbastraße (H 4-5)	Buchenweg (F 2-3)	Fischerweg (F 3)	Im Winkel (G 3)	Kurparkstraße (EF 2)	Marktplatz (EF 3)	Rechenöldenweg (F 2)	Schrauweg (G 2)	Unterlohies (D 1-2)
Am Moosbach (G 3)	Arberseestraße (FJ 2-3-4)	Bauernmanger (E 3)	Dirnauweg (F 3-4)	Geißgässchen (E 3)	Jahnstraße (F 4-5)	Ladstraße (F 2)	Miesleuthen (D 5)	Rechenstraße (F 3 - G 2)	Schauweg (E 3)	Waldschmiedweg (E 4)
Am Sand (EF 3)	Auf der Kalkstein (F 4)	Berggasse (F 2)	Dreifaltigensplatz (F 4)	Geißgässchen (E 3)	Klausenweg (F 2)	Lärchenweg (G 3)	Miedelstrüweg (D E 4)	Ragner Straße (F 4-5)	Silberweg (G 1-4)	Waldweg (C 2)
Am Schlosseck (H 3)	Bachgasse (E 4)	Berggassestraße (E 3)	Drosselweg (E 2)	Hirnenweg (E 3)	Klausen (D E 1-2)	Lehngüterweg (EF 3)	Moosweg (B 1)	Rißeckweg (F G 1-2)	Silberbergstraße (F G 4)	Waldschichtenstraße (E 3)
Amshweg (E 2)	Bahnhofstraße (F F 3)	Bergmeister-Söldl-Str. (E 3 - F 3-4)	Fichtenweg (G 2)	Hühweg (F G 3)	Kötzinger Str. (C 2 - E 3)	Lomerweg (D 1-2)	Mühlgasse (F 2)	Rißeckweg (F G 1-2)	Simandweg (F 2)	Weberfeld (D 1-2)
								Scharfritzt (E 4)	Tannenweg (F G 2)	Zwiesler Straße (F 3)

wärts, vorbei an der Radarstation, bis zur Abzweigung Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte) und von dort weiter auf der grünen 3 nach Bodenmais (bequemer Weg).
Einkkehrmöglichkeiten: Arberschutzhaus, Eisensteiner Hütte, Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte)
Wanderstempel: Oberhalb vom großen Fall am Steg über dem Schwellbach (Pl.Q. K 9) und Bodenmaiser Mulde, wo die grüne 2 und die rote 1 zusammen treffen (Pl.Q. M 5)

35. Großer Arber (1456 m) über Mittagsplatzl – Buchhüttenschachten

Gehzeit 6 – 7 Std. / ca. 21 km

Ausgangspunkt: **B oder C**

Der grünen 1 den Rißlochweg oder die Rechenstraße hoch bis zum Ortsteil Scherau folgen. Ab hier führt der Weg das erste Stück steil ansteigend aufwärts. Vorbei am Startplatz der Gleitschirmflieger eröffnet sich dem Wanderer ein Blick auf Bodenmais aus der Vogelperspektive. Weiter auf der grünen 1 über den Hochzellhütten-Schachten zum Mittagsplatzl. Von hier aus weiter auf der roten 1 zum Großen Arber. Rückweg wie Tour 34.
Einkkehrmöglichkeiten: Arberschutzhaus, Eisensteiner Hütte, Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte)
Wanderstempel: Mittagsplatzl an einer Fichte schräg gegenüber der Bank (Pl.Q. N 10) und Bodenmaiser Mulde, wo die grüne 2 und die rote 1 zusammen treffen (Pl.Q. M 5)

36. Mittagsplatzl (1340 m) über Rißlochfälle

Gehzeit 4 – 5 Std. / ca. 14 km

Ausgangspunkt: **C**

Der grünen 2 den Rißlochweg entlang folgen, am Ende der Forststraße